



## Schilddrüsenszintigraphie

Die Schilddrüse ist eine schmetterlingsförmige Drüse im vorderen Halsbereich. Sie produziert die für die regelrechten Körper- /Organfunktionen wichtigen Schilddrüsenhormone, welche als wichtigen Baustein Jod enthalten. Bei verschiedenen Schilddrüsenerkrankungen kommt es zu typischen Veränderungen der Jodaufnahme, welche mit Hilfe einer Schilddrüsenszintigraphie bildlich dargestellt werden können. Kombiniert mit einer Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse kann die Szintigraphie in den meisten Fällen die Ursache einer Funktionsstörungen der Schilddrüse ausmachen.

## Terminvereinbarung

Ein Termin für eine Schilddrüsenszintigraphie kann telefonisch unter **0591 910-6198** vereinbart werden. Gesetzlich versicherte Patienten benötigen eine Überweisung von Hausarzt oder spezialisierten Facharzt.

## Vorbereitung

Voraufnahmen und Vorbefunde (Laborwerte, ggf. Ultraschall der Schilddrüse, vorausgegangene Szintigraphie) sollten zum Untersuchungstermin mitgebracht oder uns vorher zugeschickt werden. Wichtig ist zudem eine Liste der eingenommenen Medikamente, insbesondere die eingenommenen Schilddrüsenmedikamente.

Wenn die Patientin / der Patient vor kurzem ein jodhaltiges Röntgenkontrastmittel (z.B. bei einer Computertomographie oder Angiographie) verabreicht bekommen hat, oder stark jodhaltige Medikamente einnimmt (z.B. Amiodaron oder jodhaltige Desinfektionsmittel der Haut), kann die Untersuchung in der Regel nicht aussagekräftig durchgeführt werden. Bitte informieren Sie uns auch, wenn Sie Nahrungsergänzungsmittel mit einem hohen Jodanteil einnehmen.

Ansonsten ist für die Schilddrüsenszintigraphie **keine spezielle Vorbereitung erforderlich**. Auch Medikamente können in der Regel wie gewohnt eingenommen werden.

## Untersuchungsablauf

Nach einem Gespräch mit einer Ärztin oder einem Arzt, in dem unter anderem aktuelle Beschwerden, bisherige Therapien und eventuelle Vorerkrankungen besprochen werden, wird in der Regel zunächst eine Ultraschalluntersuchung (Sonographie) der Schilddrüse zur Beurteilung der Größe und Struktur der Schilddrüse sowie dem Vorhandensein eventueller Schilddrüsenknoten durchgeführt. Im Anschluss wird dann die Schilddrüsenszintigraphie durchgeführt. Für die

Szintigraphie wird eine geringe Menge eines radioaktiven Arzneimittels ( $^{99m}\text{Tc}$ -Pertechnetat) in eine Armvene verabreicht. Die Substanz wird von den Schilddrüsenzellen aufgenommen. Nach etwa 10-20 Minuten hat sich die Substanz in ausreichender Konzentration in der Schilddrüse angereichert. Mit Hilfe einer sogenannten Gammakamera wird nun ein Bild von der Radioaktivitätsverteilung in der Schilddrüse aufgenommen. Die Untersuchung selbst dauert ca. 10 Minuten. Um eine gute Bildqualität zu erzielen, sollte sich die Patientin oder der Patient während der Untersuchung möglichst nicht bewegen.

### **Mögliche Risiken**

Es sind **keine Nebenwirkungen** bekannt.

Da bei der Schilddrüsenszintigraphie schwach radioaktive Arzneimittel verwendet werden, ist diese Untersuchung mit einer geringen Strahlenexposition verbunden, die etwa der Hälfte der jährlichen natürlichen Strahlenexposition in Deutschland (~2.1 mSv pro Jahr) entspricht.

### **Befundmitteilung**

Das Ergebnis der Szintigraphie wird in der Regel im Anschluss an die Untersuchung mit der Patientin bzw. dem Patienten besprochen. Für eine endgültige Beurteilung stehen zu diesem Zeitpunkt oft noch weitere wichtige Untersuchungsergebnisse (z.B. Laborwerte) aus. Der endgültige Befund wird dann der überweisenden Ärztin bzw. dem überweisendem Arzt per Post zugesendet.